

**SPRUCH DES TAGES**

**Wir sollten vom Menschen, wie vom Wetter das Beste und das Schlechteste erwarten.**  
Luc de Clapiers de Vauvenargues, französischer Philosoph, Moralist und Schriftsteller

**NAMENSTAGE**

**Dienstag, 4. Juli:**  
Ulrich - Berta - Elisabeth - Else - Robin

**RADAR**

**Dienstag, 4. Juli:**  
Weismark, Clara-Viebig-Straße; B 257, Daun; B 50, Zeltingen-Rachtig; L 48, Köwerich; B 49, Wittlich; L 135, Saarburg  
**Mittwoch, 5. Juli:**  
Trier-Süd, Medardstraße; B 265, Olzheim; B 51, Aach; B 41, Idar-Oberstein; B 53, Longen; B 50, Altrich

**RAT & HILFE**

**rettungsdienst:** 112  
**Feuerwehr:** 112  
**Polizei:** 110

**Apotheken Trier**  
**Paulin-Apotheke,** Paulinstr. 88, 0651/24909. **Mosel-Apotheke,** Ehringer Str. 136, 0651/66178.  
**Apotheken Kreis Trier-Saarburg**  
**Pluwig:** Pluwig-Apotheke, Am Alten Dorfplatz 1, 06588/9831801.  
**Schweich:** Brunnen-Apotheke OHG, Bernhard-Becker-Str. 4, 06502/99180.  
**Hermeskeil:** Adler-Apotheke, Langer Markt 9, 06503/1213.  
**Apotheken Kreis Bernkastel-Wittlich**  
**Bernkastel-Kues:** Cusanus-Apotheke, Cusanustr. 4, 06531/2626.  
**Apotheken Kreis Bitburg-Prüm**  
**Orenhofen:** Tiger-Apotheke, Schönfelderstr. 46, 06580/1577.  
**Bitburg:** Löwen-Apotheke, Brodenheckstr. 24, 06561/946964.  
**Metendorf:** Hirsch-Apotheke, Malbergerstr. 3, 06563/2034.  
**Apotheken-Notdienst**  
**Nächstliegende dienstbereite Apotheke:** 01805/258825+PLZ.

**Augenärztl. Bereitschaftsdienst**  
**Trier:** Heute bis 7 Uhr und ab 19 Uhr: 0651/2082244, Brüderkrankenhaus. **Um telefonische Anmeldung wird gebeten.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Telefon: 116117.** Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

**Zahnärzte**  
**Notruf:** 01805/065100 oder www.kzvrp.de

**Krankenhäuser**  
**Bernkastel-Kues:** Cusanus-Krankenhaus, 06531/580.  
**Bitburg:** Marienhaus-Klinikum, 06561/64-0.  
**Daun:** Maria-Hilf, 06592/7150.  
**Gerolstein:** St. Elisabeth, 06591/170.  
**Hermeskeil:** St. Josef-Krankenhaus, 06503/810.  
**Prüm:** St. Joseph, 06551/150.  
**Saarburg:** Kreiskrankenhaus St. Franziskus, 06581/820.  
**Trier:** Brüderkrankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Tel., 0651/208-2527. Klinikum Mutterhaus Mitte, 0651/9470. Klinikum Mutterhaus Nord, 0651/6830.  
**Wittlich:** St. Elisabeth-Krankenhaus, 06571/150, Geburtshilfe 06571/15-32501.  
**Zell:** Klinikum Mittelmosel: 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/971212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/1555.

**Sonstige Notdienste**  
**Babyfester Trier:** 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eingang Böhmerstraße.  
**Bundesweites Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen:** 0800/0116016.  
**Frauenhaus Trier:** 0651/74444.  
**Frauennotruf SKF:** 0651/9496100.  
**Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer:** 116 111.  
**SWT Notfall Gas:** 0800/7172599.  
**Telefonseelsorge:** 0800/1110111 und 0800/1110222.  
**Vergiftungen:** 06131/19240.  
**Weißer Ring:** Opfertelefon 116006.  
**Westnetz (Strom):** 0800/4112244.

**INFO**

Der Trierische Volksfreund stellt Bands/Gruppen/Locations aus der Region vor. Wer mitmachen will, sendet eine E-Mail an [service@volksfreund.de](mailto:service@volksfreund.de) mit der Betreffzeile „Bands aus der Region“ und den Kontaktdaten der Band. Wir schicken der Band den Fragebogen zur Beantwortung zu und bitten um Fotos. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! (Der Trierische Volksfreund behält sich Auswahl und Reihenfolge der Veröffentlichung vor).

**BANDS DER REGION RIGHT STUFF BIG BAND**

# Big Band mit unverkennbarem Profil

Die Right Stuff Big Band spielt neben den Klassikern der Bigband-Ära auch Rock-, Pop- und Funknummern. Wie es zu diesem modernen Bandkonzept kam, beantworten sie heute im TV-Fragebogen.

**Wie heißt eure Band und wie kam es zu diesem Namen?**

Right Stuff Big Band – es ist die Nachfolgeband der Rhythm & Swing Big Band e. V. und hat dessen Kürzel „RSBB“ übernommen; und mit ihm die für kein Geld der Welt zu habende, da nur vierstellige Internet-Domain rsbb.de. Die RSBB ist übrigens ebenso wie das Label Portable Music Trier (PMT) und der Jazz- & Pop-Chor Trier (JPC) eine Arbeitsgruppe des Jazz-Club Trier, diesem also rechtlich angegliedert. Von daher profitieren wir von der Expertise und der Gemeinnützigkeit des Clubs. Mitglieder der RSBB müssen auch Mitglied im Club sein.

**Wie habt ihr zusammengefunden? Erzählt uns eure Geschichte!**

Unser Bandleader Nils Thoma (auch Chef des Trierer Jazz-Clubs) hat im Jahre 2020 ein modernes Bandkonzept (auf der Homepage nachzulesen) geschrieben und in der Folge MusikerInnen aus der Region und seinem weiten Bekanntenkreis gefragt, ob sie dieses mit ihm in Form von Bigbandarbeit umsetzen wollten. Dies war angesichts der zu dem Zeitpunkt wütenden Corona-Epidemie ein Wagnis, aber nach nicht einmal einer Woche war die Truppe komplett und hätte zu proben beginnen können, wenn es den Lockdown nicht gegeben hätte.

**Seit wann gibt es euch in dieser Formation? Gab es Veränderungen?**

Nach der Planungsphase ab 2020 konnten wir die Probenarbeit im Frühsommer 2022 aufnehmen. Die Vorläufer-RSBB gab es übrigens bereits seit den 1970er Jahren. Seit der Wiedergründung spielen wir mit der Anfangsmannschaft, es kamen allerdings ein paar an unserer Musik Interessierte hinzu.

**Wo probt ihr? Habt ihr einen festen Proberaum?**

Unser Proberaum ist in Trier-Zewen im Vereinsheim des Jazz-Clubs Trier. Für viele ist es der erste Proberaum mit Tageslicht, in dem man zu jeder Tages- und Nachtzeit Musik machen kann, ohne irgendjemanden zu stören. Der Proberaum ist professionell eingerichtet und steht auch anderen Bands gegen einen kleinen Obolus offen.

**Wie sieht euer Proberaum aus?**

Im Proberaum ist alles vorhanden, was man zu einer gelungenen Probe benötigt: Schlagzeug-Set, Keyboards, Verstärker für elektronische Instrumente, eine Musikanlage samt Mikrofonen u. a. für die Gesangsverstärkung. Daneben ausreichende Bestuhlung, Notenpulte, eine funktionierende Heizung, dimmbares Spotlight und ein meist gut gefüllter Kühlschrank. Sowie außerhalb ausreichend kostenfreie Parkplätze.

**Wie oft probt ihr und wie lange?**

Wir machen am ersten und dritten



Die Right Stuff Big Band bei einem Auftritt vor dem Trierer Dom.

FOTOS (3): GITTE BUDDIG

Dienstag des Monats von 19.30 bis 22 Uhr Gesamtproben. Wenn Konzerte anstehen, erhöhen wir die Probenfrequenz. Dazwischen werden ad hoc-Satzproben (Holz, Blech, Rhythmus) angesetzt, um in die Detailarbeit zu gehen, was in Gesamtproben nicht bis zu dieser Tiefe möglich ist. Einmal im Jahr holen wir uns einen Gastdozenten für ein Probewochenende ins Haus, um mit ihm oder ihr die Untiefen der Arrangements auszuloten.

**In welcher Besetzung spielt ihr?**

Wir spielen in der „klassischen“ Bigband-Besetzung à la Count Basie, das sind außer dem Dirigenten: fünf Saxophone, vier Posaunen, vier Trompeten, vier Rhythmiker (Gitarre, Piano, Bass, Schlagzeug). Einige Positionen haben wir in den Proben doppelt, bei Konzerten ist jede Stimme aus Klang-Gründen nur einmal besetzt. Dazu kommen je nach Programm eine Sängerin und/oder ein Sänger.

**Wer spielt welches Instrument?**

Saxophone: Thomas Budack (Bartiton), Birgitte „Gitti“ Gilles (Alto), Pit Lies (Alto- und Bass-Sax), Cornelia „Conny“ Schorer (Alto), Markus Poschenrieder (Tenor und Sopran), Doris Schmitz-Geisthardt (Tenor), Ulrike Schneider (Tenor). Trompeten und Flügelhörner: Ralf Hertgen, Fritz Rau, Peter Willenborg. Posaunen und Bassposaunen: Peter Adam (auch Euphonium), Edgar Becker, Viktoria Heinisch (Horn), Benedikt Weidert. Rhythmus: Tomasz Bieniek (Gitarre), Rüdiger Garbisch (E-Bass, manchmal Gesang), Frank Holstein (Keyboards), Patrick Schreiner (Schlagzeug und Percussion). Der

„Conductor“ Nils Thoma spielt auch verschiedene Solosaxophone.

**Wie ist euer Repertoire? (Cover/eigene Stücke)**

Mit unserem Repertoire versuchen wir eine bunte und vor allem zeitgemäße Stilistik abzudecken, auch wenn wir einige der Klassiker der Bigband-Ära im Fundus haben. Von daher wird man auf unseren Konzerten Rock, Pop, Latins, aber auch Funknummern zu hören bekommen, von denen einige aus der Feder unseres Dirigenten Nils Thoma stammen. Ziel ist es, uns ein unverkennbares Profil zu erarbeiten, so dass jeder Zuhörer nach ein paar gespielten Takten die RSBB als solche erkennt.

**Welche Musikrichtung macht ihr?**

Wir sind nicht auf eine Musikrichtung festgelegt. Das Tolle an einer Bigband-Besetzung ist ja, dass man fast unendliche Möglichkeiten der Instrumentenkombinationen hat und von daher fast alle zeitgenössischen Richtungen bedienen kann. Wichtig ist uns aber, dass wir mit unserer Musik und Energie auf unsere Zuschauer zielen, denen ja gefallen soll, was wir da machen. Von daher würde etwa ein Ohrwurm aus dem Bereich des Pop einer vielleicht musikalisch anspruchsvolleren, aber gar nicht publikumswirksamen Komposition der modernen Literatur in jedem Falle vorgezogen. Vor jeder Saison stimmen im übrigen die Bandmitglieder über das zu erarbeitende Repertoire ab, das ist basisdemokratisch und nimmt von daher auch auf die Geschmäcker der MusikerInnen Rücksicht, die wiederum den breiten Allgemeingeschmack abbilden.

**Bei eigenen Stücken: Werschreibt die Musik, wer die Texte? Wie gestaltet ihr das Songwriting?**

Die meisten eigenen Stücke sind von unserem Leiter Nils Thoma, der, falls es sich um eine Gesangsnummer handelt, gerne auf die hervorragenden Texte und Dichterfähigkeiten seiner Frau Gitte zurückgreift. Die eigenen Stücke haben immer einen oft sehr persönlichen Hintergrund oder fußen auf realen Gegebenheiten. Meist gibt es das Thema und den Text zuerst, die Komposition wird dann auf dessen Textrhythmus aufgesetzt und zugeschnitten – eine Technik, die Nils auch bei der Komposition seiner Jazzoper Blues Sheets (2015) angewendet hat. Neben Nils steuern auch Ralf Hertgen und Peter Willenborg Arrangements bei.

**Wo tretet ihr auf? Wie groß ist euer Wirkungskreis/Aktionsradius?**

Wir treten in der Großregion Trier/Luxemburg auf und fühlen uns Indoor genauso wohl wie auf Open-Air-Bühnen.

**Von welchen Anekdoten, spannenden Ereignissen oder Begegnungen könnt ihr uns erzählen?**

Einer unserer Dauer-Fans ist ein Trierer Heimatloser, der stets in der Mitte des Konzertes an die Bühne tritt und fragt „Habt ihr auch was von Glenn Miller?“.

**Was war euer größter Auftritt bisher?**

Beim diesjährigen Jazzfest am Dom auf dem Domfreihof vor der imposanten Kulisse der Trierer Kathedrale am Pfingstsonntag, bei bestem Wetter waren mehr als 1000 Zuschauer auf dem Platz und haben uns sehr ermutigenden Beifall gespendet.

**Welche Medien nutzt ihr, um auf eure Lieder aufmerksam zu machen?**

Wir betreiben eine eigene Homepage: <https://rsbb.de> sowie eine Facebookseite: <https://www.facebook.com/RightStuffBigBand>. Ein Insta-Kanal ist im Aufbau. Konzertschnitte oder ausgewählte Stücke stellen wir auf den YouTube-Kanal des Labels Portable Music Trier (PMT): <https://www.youtube.com/user/PortableMusic>. Daneben gibt es in unregelmäßigen Abständen Newsletter und nicht zu vergessen die gute alte Mundpropaganda.

**Wann und wo sind eure nächsten Auftritte?**

Wir planen ein Freiluftkonzert im Spätsommer auf dem Saarburger Warsberg, der Termin steht aber noch nicht fest. Unser nächster sicherer Auftritt ist am 14. Dezember in der Tuchfabrik in Trier. Einmal im Jahr laden wir unter dem Motto „A Big Band X-Mas“ eine befreundete Bigband, dieses Mal unsere KollegInnen der Northern Big Band aus Luxemburg ein, um mit ihnen zusammen das immer sehr aufmerksame und dankbare Publikum mit weltlicher bis vorweihnachtlicher Musik auf die Feiertage einzustimmen: Ein wunderbarer Jahresausklang!

**Wo kann man mehr über euch erfahren? Wie kann man euch kontaktieren?**

Außer auf den oben genannten Kanälen freuen wir uns über E-Mails via [info@rsbb.de](mailto:info@rsbb.de) oder noch mehr über ein direktes Gespräch unter 0151/55577388 oder vor und hinter der Bühne bei Auftritten.

